

Niederschrift

Gremium	Sitzung - OR B/S./022(V)/11			
	Wochentag, Datum	Ort	Beginn	Ende
OR Beyendorf-Sohlen	Montag, 23.05.2011	Soziokulturelles Zentrum, Dodendorfer Weg 12	19:00Uhr	20:30Uhr

Tagesordnung:

Öffentliche Sitzung

- 1 Eröffnung der Sitzung und Feststellung der Beschlussfähigkeit
- 2 Bestätigung der Tagesordnung
- 3 Bürgerfragestunde
- 4 Genehmigung der Niederschrift vom 18.04.2011
- 5 Bericht des Ortsbürgermeisters
- 6 Bearbeitungsgegenstände / Beschlussfassungen des
Ortschaftsrates
 - 6.1 Auswertung der Veranstaltung am 16.05.2011
 - 6.2 Diskussion und Beschlussfassung zur Vorlage "Schwerpunkte für
die Tätigkeit des OR" gemäß Anlage 1
 - 6.3 Diskussion und Beschlussfassung zur Vorlage "Standpunkt des OR
zur Thematik Grundwasser-Oberflächenwasser-Hochwasserschutz-
Naturschutz-Gefahrenabwehr in den Randlagen" gemäß Anlage 2.
 - 6.4 Diskussion und Beschlussfassung zur Vorlage "Nutzungskonzept
für das Gebäude Dodendorfer Weg 12 gemäß Anlage 3.
- 7 Verschiedenes

Anwesend:

Vorsitzender

Ortschaftsrat Siegfried Geue

Mitglieder des Gremiums

Ortschaftsrat Henry Hagendorf
Ortschaftsrätin Edelgard Herboldt
Ortschaftsrat Werner Nordt
Ortschaftsrat Prof. Dr. Jürgen Tiedge

Geschäftsführung

Frau Christel Schlee

Mitglieder des Gremiums

Ortschaftsrätin Carola Erdmann	unentschuldigt
Herr Otto Preuß	unentschuldigt
Ortschaftsrat Ulrich Schrader	entschuldigt

 Öffentliche Sitzung

 1. Eröffnung der Sitzung und Feststellung der Beschlussfähigkeit

Herr Hagendorf eröffnet die Sitzung und stellt die Beschlussfähigkeit des Ortschaftsrates fest.

 2. Bestätigung der Tagesordnung

Einstimmig wird die Tagesordnung von den Ortschaftsräten bestätigt.

 3. Bürgerfragestunde

Entfällt, da keine Bürger anwesend sind.

 4. Genehmigung der Niederschrift vom 18.04.2011

Die Niederschrift der Sitzung des Ortschaftsrates vom 18.04.2011 wird vom Ortschaftsrat mit einigen redaktionellen Änderungen einstimmig bestätigt und für das Ratsinformationssystem freigegeben.

 5. Bericht des Ortsbürgermeisters

Berichtszeitraum 18.04.2011-23.5.2011.

Diese Zeit war gekennzeichnet durch zahlreiche Veranstaltungen und Beratungen der Arbeitsgruppen Geschäftsführung und Ortschaftsentwicklung.

Eine Zusammenfassung der Schwerpunkte der Tätigkeit des OR, umfangreiches Material zu den Zielen der Maßnahmen an der Sülze, zur Gefahrenabwehr, zur Grund- und Oberflächenwassersituation und das Nutzungskonzept für das Soziokulturelle Zentrum wurden erarbeitet. Unter den Tagesordnungspunkten 6.2 bis 6.4 werden die Konzepte behandelt. In diesem Zeitraum fanden zahlreiche Veranstaltungen, wie das Osterfeuer, Maiturnier, Chorkonzerte in den beiden Kirchen, Flötenkonzert ect, statt. Rundum ein reiches geistig-kulturelles und sportliches Angebot. Den Veranstaltern und der GWA wird ein herzliches Dankeschön ausgesprochen.

Am 30.04. rückte die Freiwillige Feuerwehr um 5.30 Uhr zur Brandbekämpfung in der Leipziger Straße aus. Dank an unsere Kameraden für ihre ausgezeichnete Einsatzbereitschaft. In diesem Zusammenhang wird der Vorschlag unterbreitet, im IV. Quartal einen Bericht der Freiwilligen Feuerwehr über die Aktivitäten und die Zusammenarbeit mit dem Ortschaftsrat vorzusehen. Es wurden einige Ausführungen zur Dachsanierung des Soziokulturellem Zentrums gemacht. Am 01. Juli 2011 soll die Dachsanierung abgeschlossen sein.

Herr Hagendorf erklärte in der Diskussion, dass es bei den Veranstaltungen zu Terminüberschneidungen kam. Der Sportverein hat sich nicht an den Veranstaltungskalender gehalten. Auf der nächsten GWA-Sitzung wird dies zur Sprache kommen.

 6. Bearbeitungsgegenstände / Beschlussfassungen des Ortschaftsrates

 6.1. Auswertung der Veranstaltung am 16.05.2011

Viele Einwohner waren der Einladung gefolgt.

Viele der von den Bürgern gestellten Fragen und vorgebrachten Probleme beschäftigen den Ortschaftsrat seit geraumer Zeit.

Herr Tiedge fragte, ob der OR eine Niederschrift der Einwohnerversammlung erhalten wird?

Die Verwaltung wird nachfragen.

Herr Hagendorf greift das Thema Verkehrsgeschwindigkeit vor der Kindertagesstätte auf. Er gibt sich nicht zufrieden mit der Antwort des Tiefbauamtsleiters und findet kein Verständnis für die in

diesem Bereich geltenden 50 km/h. Hier sollte nochmals Druck auf die verantwortlichen Ämter ausgeübt werden, um 30 km/h einzurichten.

Die Diskussion führt zu dem einmütig begrüßten Vorschlag, als weiteren Schwerpunkt in Anlage 1 aufzunehmen: „Verkehrssicherheit, Sicherheit von Kindern im öffentlichen Raum, Beschilderung im gesamten Bereich der Ortschaft Beyendorf-Sohlen“.

Im Zusammenhang mit dem Vorschlag, für den gesamten Ort eine Verkehrskonzeption zu erarbeiten, verweist Herr Tiedge darauf, dass seine Beschlussvorlage hierzu vom 3.8.2009 auf die Tagesordnung der Junisitzung 2011 gesetzt werden sollte.

Insgesamt verlief die Einwohnerversammlung konstruktiv und diszipliniert.

Der Ortschaftsrat wird den Antworten an die Bürger besondere Aufmerksamkeit widmen.

6.2. Diskussion und Beschlussfassung zur Vorlage "Schwerpunkte für die Tätigkeit des OR" gemäß Anlage 1

Die Anlage 1 ist im Ergebnis der Diskussionen im OR, in seiner AG und mit den Bürgern entstanden. Es wird darauf hingewiesen, dass aus der Reihenfolge der Schwerpunkte keine Wichtung abzuleiten ist.

Die um den Punkt 11 ergänzte Vorlage (gemäß Anlage 1) wird vom Ortschaftsrat mit 5-0-0 beschlossen.

6.3. Diskussion und Beschlussfassung zur Vorlage "Standpunkt des OR zur Thematik Grundwasser-Oberflächenwasser-Hochwasserschutz-Naturschutz-Gefahrenabwehr in den Randlagen" gemäß Anlage 2.

Neben der ausgereichten Kurzfassung war die umfangreiche Vorlage in der Verwaltungsaußenstelle zur Einsicht ausgelegt worden.

Herr Tiedge erläutert in einem ca. 20-min. Power-Point-Vortrag die Vorlage.

Er weist besonders darauf hin, dass die in kleineren Gesprächskreisen mit den betroffenen Grundstückseigentümern unter Regie des Ortsbürgermeisters zu behandelnden „besonderen Bereiche“ keinen Raum im öffentlichen Teil der Vorlage haben können, aber zusammen mit den Datenbankangaben wesentliche vertrauliche Ergänzungen der Vorlage bilden sollen.

Es wird erneut der Wunsch vorgebracht, mit amtlichen digitalen Materialien (Orthophotos, DGM, Karten) arbeiten zu können.

Die Diskussion hebt besonders die Einbeziehung der Gebiete hervor, die das Grund- und Oberflächenwasser in wesentlichen Anteilen speisen. Dazu gehören die Randlagen Obere Siedlung und Südrand Sohlen. Teile der Vorlage sind inhaltlich schon mehrfach im Ortschaftsrat behandelt und an die Verwaltung weitergeleitet worden. Auch die von Herrn Heil am 16.5.2011 erneut vorgetragene Probleme gehören dazu. Einige Antworten von Herrn Gebhardt rufen Erstaunen hervor: Gegen die reine Grabenvariante auf dem 5m-Streifen hat sich der Ortschaftsrat mehrfach deutlich ausgesprochen. Wann werden solche Argumente aus dem Ortschaftsrat wahrgenommen und berücksichtigt? Die jüngsten Meinungsbildungen zum Thema Grund- und Oberflächenwasser führen erneut zum Vorschlag: Der 5m-Streifen wird zu einem Pflanzstreifen, der eine Reihe von Funktionen erfüllen soll. Erinnert wird erneut an den Vorschlag, Ersatzpflanzungen dafür und für die straßenbegleitende Bepflanzung anzusparen. Hinsichtlich der vorläufigen Beantwortung der Fragen von Herrn Heil bleibt die Forderung: Der Ortschaftsrat, der jahrelang versucht hat, die Lösungen voranzubringen, muss hierbei einbezogen werden! Besondere Schwerpunkte sind dabei: Der 5m-Pflanzstreifen, die Ableitung des Oberflächenwassers von Kreisstraße und Acker, die Wiederherstellung des Durchlasses in Höhe des Grundstückes Heil.

In mehreren Diskussionsbeiträgen wird der Zusammenhang zu den beschlossenen Schwerpunkten in TOP 6.2 hergestellt. Der Schwerpunkt 8: Gestaltung des westlichen Abschlusses entlang Kreisstraße / Obere Siedlung wird aus diesen Gesichtspunkten und mit dem Bezug zum KITA- Standort und der dazu laufenden Planungen besonders hervorgehoben.

Herr Geue gibt eine Zusammenfassung der Diskussion: Die Arbeiten an diesen Themen sollen (wie vorgeschlagen) weiterlaufen, die Öffentlichkeit soll stärker einbezogen werden.

Herr Hagendorf stellt die Vorlage zur Abstimmung.

Die Vorlage (gemäß Anlage 2) wird vom Ortschaftsrat mit 5-0-0 beschlossen.

6.4. Diskussion und Beschlussfassung zur Vorlage
"Nutzungskonzept für das Gebäude Dodendorfer Weg 12
gemäß Anlage 3.

Herr Geue erläutert die Konzeption zur Nutzung des Soziokulturellen Zentrums (SKZ) gemäß Anlage 3.

Die ortsansässigen gemeinnützigen Vereine sind aus einer Reihe von Gründen nicht in der Lage, die Verantwortung und Bewirtschaftung zu übernehmen. Deshalb wird erneut die Variante hervorgehoben, dass die Verwaltungsaußenstelle die Bewirtschaftung übernimmt.

Herr Hagendorf befürwortet diesen Vorschlag und ist der Meinung, dass wieder ordnungsgemäße Zustände hergestellt werden sollten.

Vor allem ist die Schlüsselordnung wieder herzustellen. Neue Türschlösser wurden bereits beim Kommunalen Gebäudemanagement beantragt.

In Arbeit sind eine neue Schlüsselsatzung und die Nutzungsvereinbarung für die Vereine.

Die Vorlage (gemäß Anlage 3) wird vom Ortschaftsrat mit 5-0-0 beschlossen.

7. Verschiedenes

Herr Nordt fragt, wann die Linden im unteren Bereich der Beyendorfer Dorfstraße ausgeschnitten werden. Bei starkem Wind fallen die Äste herunter. Parken auf dem Parkstreifen ist sehr gefährlich.

Weiterhin fragt er, wann das alte Straßenschild „Dorfstraße“ vor dem Grundstück

Nr. 17 verschwindet. Dieses Straßenschild ist durch „Beyendorfer Dorfstraße“ zu ersetzen.

Diskussionspunkte sind weiterhin der Zustand des Schaukastens an der Sohlener

Bushaltestelle und Bild, das die beiden Schaukästen auf dem Sohlener Dorfplatz bieten.

Der Ortsbürgermeister wird in seinem nächsten Bericht dazu Stellung nehmen.

Die Niederschrift wurde in der vorliegenden Form mit den Anlagen 1, 2, 3 am 27.6.2011 vom Ortschaftsrat beschlossen und für das Ratsinformationssystem freigegeben.

Die Niederschrift erhält ihre endgültige Fassung mit Bestätigung in der darauffolgenden Sitzung.

Siegfried Geue
Vorsitzender

Christel Schlee
Schriftführerin